

Das **Gloria Patri** zu den

Sprüchen und Psalmen aus der Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder

Das **Gloria Patri** - Ehre sei dem Vater - wird am Schluss des Psalmtextes gesungen (Ausnahmen: z. B. Karwoche). Es folgt danach nochmals die Antiphon (Spruch). Wird die Antiphon vor dem Gloria Patri nicht wiederholt, entfällt das Initium.

In der oberen Textzeile wird das **Gloria Patri** im **traditionellen Text** angeboten, in der unteren Textzeile im ökumenischen Wortlaut.

I. Psalmton



Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, wie es war im
wie im



Anfang, jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit * und in Ewigkeit. Amen.

II. Psalmton



Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, wie es war im
wie im



Anfang, jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit * und in Ewigkeit. Amen.

IV. Psalmton



Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, wie es war im
wie im



Anfang, jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit * und in Ewigkeit. Amen.

V. Psalmton



Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, wie es war im
wie im

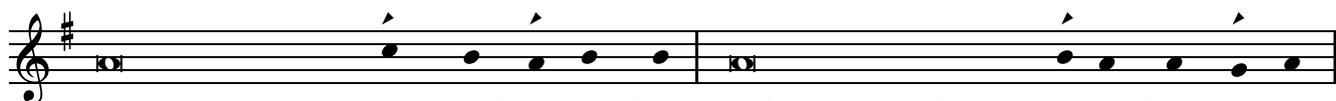


Anfang, jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit * und in Ewigkeit. Amen.

VII. Psalmton



Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, wie es war im
wie im



Anfang, jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit * und in Ewigkeit. Amen.

VIII. Psalmton



Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, wie es war im
wie im



Anfang, jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Anfang, so auch jetzt und al-le-zeit * und in Ewigkeit. Amen.

Impressum

Das Evang.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens,
Dezernat Theologische Grundsatzangelegenheiten,
Referent KR Dr. Teubner,

hat **die Sprüche, Psalmen, Texte und Lieder für das Kirchenjahr** herausgegeben.

Am 1. Sonntag im Advent 2018 ist dieses gemeinsame Projekt
auch in der Evang.-Luth. Landeskirche Sachsens eingeführt worden.

Die Melodien haben ihr Vorbild:

im EG: 783.2, 783.6, 784.3, 785.2, 786.4, 787, 788
in "Singt von Hoffnung": 140 - 143, 149, 155, 158, 159